



15 Künstlerinnen und Künstler bespielen dieses Jahr das Safiental mit ihrer Kunst.

Pressebild

# LANDSCHAFTSKUNST IM SAFIENTAL

Die Art Safiental widmet sich dieses Jahr dem Thema «Analog – Digital»

Das Thema der diesjährigen Art Safiental, die vom 18. Juli bis 1. November zum dritten Mal über die Bühne gehen wird, heisst «Analog – Digital». Die temporären «Land and Environmental Art» Kunstwerke und -projekte werden über das ganze Safiental verteilt sein, von Valendas und Versam über Tenna und Safien bis hin nach Thal kirch. Werke von rund 15 nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern stehen somit wiederum im Dialog mit der Landschaft. Das Zusammenspiel von Natur und digitaler Welt und Technik kann individuell oder in Kleingruppen voraussichtlich uneingeschränkt besucht werden, teilen die Veranstalter mit. Wer alle Werke der Biennale besuchen möchte, sollte mindestens zwei Tage einplanen. Kurator ist wie bei den bisherigen Austrä-

gungen 2016 und 2018 Johannes M. Hedinger.

An der diesjährigen Art Safiental werden viele verschiedene neue Medien und Technologien zum Einsatz kommen. So wird es Werke mit Augmented Reality sowie mit Virtueller Realität geben. Auch Social-Media-Installationen werden in der Ausstellung präsent sein. Weiter wird es Audio-Walks, Performances, Zeichnungen und vieles mehr zu entdecken geben. Die Kanzel mit Gästebuch von Com&Com wird zum dritten Mal an einem neuen Ort errichtet.

Im Hotel «Alpenblick» in Tenna und an den Infostellen von Safiental Tourismus, in den Dorfläden und Gasthäusern im Safiental können die Besucher während der Art Safiental gratis eine Kunst-Wanderkarte

beziehen, welche die genauen Standorte der Kunstwerke und Wissenswertes zur Ausstellung vermittelt.

Organisiert wird die Ausstellung vom Naturpark Beverin und dem 2019 neu gegründeten Institute for Land and Environmental Art (ILEA). Dieses wird diesen Sommer Räume im Berghotel «Alpenblick» in Tenna beziehen und dort Ausstellungen realisieren sowie eine Forschungsbibliothek einrichten. Ebenfalls wird es die Alps Art Academy (internationale Sommerakademie vom 24. September bis 3. Oktober) und die ILEA-Talks (Symposium am 26./27. September) geben.

**Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Anlässen unter [www.artsafiental.ch](http://www.artsafiental.ch) und [www.alpsartacademy.ch](http://www.alpsartacademy.ch)**